

## Mehr Produktivität mit flexibler Coextrusion

Der Werkzeugbauer Gruber Extrusion aus Pettenbach sorgt mit der „Coextrusion“, die es ermöglicht, Neumaterial und Recyclingmaterial gleichzeitig zu verarbeiten, für mehr Wirtschaftlichkeit und Umweltschonung. Mit den zwei Systemen – dem „Coflex-System“ und dem „Coex-Ring“ – haben Kunden die Möglichkeit, ihr Ausschussmaterial wieder einzufügen und so ihre Produktionskosten zu minimieren. Gleichzeitig werden die anfallenden Rohstoffe verantwortungsbewusster genutzt. Ein besonderer Vorteil liegt in den extrem kurzen Handlingzeiten der beiden Systeme. Das Recyclingmaterial befindet sich jeweils im Innenbereich (Profil-Bild links) oder am nicht sichtbaren Teil des Profils. Infos: [www.gruberextrusion.com](http://www.gruberextrusion.com)



Rahmen mit „Coex-Ring“ (l.) und „Coflex“.

# e-tec erfolgreich im Online-Computergeschäft

Die Firma e-tec mit Zentrale in Timelkam bietet eine wichtige Einkaufsquelle für PC-Technik-Begeisterte.

Mit 14 Filialen, 75 Mitarbeitern und EDV-Markenprodukten mischt das Unternehmen nun immer stärker im EDV-Handel mit.

Das Herzstück von e-tec ist ein Onlineshop ([www.e-tec.at](http://www.e-tec.at)), im Hintergrund spielt sich ein ausgeklügeltes Waren- und Logistiksystem ab. Im Onlineshop können Kunden sämtliche Produkte bestellen, die dann wahlweise per Post zugesandt oder auch in einer der 14 Filialen abgeholt werden können. Sollte ein Produkt einmal

nicht lagernd sein, wird die Lieferzeit angegeben und entsprechend nachgeliefert. „Um Engpässe zu vermeiden, ist unser Lager sehr umfangreich. In jeder Filiale sind über 1000 verschiedene Artikel lagernd – in der Zentrale in Timelkam sogar über 4000“, erläutert Inhaber Bert Kuhn, der das Unternehmen im Jahr 1997 gründete.

### Standortpolitik

„Nicht nur unsere durchdachte Logistik, sondern auch unsere Standortpolitik verhilft uns zu unserem Erfolg“, erklärt Kuhn. „Wir meiden hochfrequentierte, teure Lagen und gehen lieber dorthin, wo uns die Kunden leicht mit dem

Auto oder mit den öffentlichen Verkehrsmitteln erreichen können. Außerdem setzen wir auf virtuelle Selbstbedienung an Einkaufsterminals.“

Nach dem Start des Onlineshops im Jahr 2000 wurde 2005 die erste regionale Filiale in Linz eröffnet, ein weiterer oberösterreichischer Shop befindet sich in Wels.

Im vergangenen Geschäftsjahr erwirtschaftete das Unternehmen einen Umsatz von 50 Mio. Euro. Durch eine kürzlich gestartete Werbeoffensive erwartet sich Kuhn besonders für das heurige Weihnachtsgeschäft positive Impulse. 15 Mio. Euro Umsatz im Weihnachtsgeschäft seien realistisch, sagt Kuhn.